

## **Gedanken zum Evangelium**

(von Christa, Pfarre Innsbruck-Allerheiligen)

Liebe Christine,

auf deine Mail hin ist mir wieder der TT-Artikel vom Mo, 27.4.2020 "Nur sanfte Hirten können wirksam führen" ins Gedächtnis gesprungen.

Angelehnt an den Soziologen Ulrich Bröckling (Buch: Gute Hirten führen sanft) meint Franz Welz: Nur sanfte Hirten können - dauerhaft - wirksam (und glaubwürdig) führen. Das erfolgreichste "Führen/Regieren" gelingt, wenn die einzelnen sich selbst im Einklang regieren/führen", und nicht durch Angstverbreitung ... bewusst klein gehalten werden.

Und aus der Reihe "Meister des Weges" (Band 4, über Edith Stein "Innere und äußere Führung") von H-B. Gerl-Falkovitz: Der göttliche Heilsplan besteht darin, in der Nachfolge des "Guten Hirten Jesus", Menschen durch Menschen zu führen. Menschen werden als Werkzeuge Gottes eingesetzt, um in anderen den göttlichen Funken zu wecken und zu nähren, damit sie die Stimme "eines guten Hirten" vernehmen können ... und diese Menschen in der Nachfolge Jesu die "Türe für Gottes Eintritt" in uns Menschen aufmachen können [...]. Darum würde ich mir auch eine Fürbitte in dieser Richtung wünschen ... im Anhang habe ich noch einen Segen mitgeschickt ...

Lg Christa.

## **Segensgebet**

Gott sei euer Hirte,  
der euch das geben möge,  
was ihr zum Leben braucht:  
Wärme, Geborgenheit und Liebe,  
Freiheit und Licht -  
Und das Vertrauen zu Ihm,  
zu euren Mitmenschen  
und zu euch selbst.  
Auch in dunklen Zeiten  
und schmerzhaften Erfahrungen  
möge Gott euch beistehen  
und euch immer wieder Mut und neue Hoffnung schenken.  
In Situationen der Angst  
möge er in euch die Kräfte wecken,  
die euch helfen, all dem, was ihr als bedrohlich erlebt,  
standhalten zu können.  
Gott möge euch zu einem erfüllten Leben führen,  
dass ihr sein und werden könnt, was ihr seid.  
So begleite euch mit seinem Segen,  
Gott, unser Vater, durch den Sohn und im Heiligen Geist.  
*Nach Christa Spilling-Nöker*